

Ausschreibung einer Tenure-Track-Stelle mit Doktorat/Ph.D. nach dem Kollektivvertrag der ArbeitnehmerInnen der Universitäten am Institut für Internationales Management der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz

Am Institut für Internationales Management der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz ist eine Tenure-Track-Stelle für eine Person mit Doktorat/Ph.D. nach dem Kollektivvertrag der ArbeitnehmerInnen der Universitäten und dem UG im vollen Beschäftigungsausmaß befristet auf sechs Jahre zu besetzen.

Die Stelle ist für hochqualifizierte NachwuchswissenschaftlerInnen mit einem der fachlichen Widmung (International Management) der Stelle entsprechenden Doktorat/Ph.D. eingerichtet und bietet die Möglichkeit des Abschlusses einer Qualifizierungsvereinbarung und damit – nach positiver Entscheidung – einer Dauerstelle als Assoziierte/r ProfessorIn (§ 99 Abs 5 und 6 UG).

Der/Die KandidatIn sollte bereits eine wissenschaftliche Tätigkeit nach dem Doktorat/Ph.D. sowie exzellente Publikationen und Lehrerfahrungen vorweisen, wobei der Abschluss des Doktorats-/Ph.D.-Studiums höchstens fünf Jahre zurückliegen sollte. Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie unter www.jku.at/tenuretrack. Der Stellenbeschreibung können Sie Informationen über die strategische Positionierung der Stelle im Bereich der Forschung, die Schwerpunktzuordnung, die erwartete Art von Forschung, der erwartete Umfang der Beiträge zum Lehrangebot, die erforderliche Praxiserfahrung, die wesentlichen Qualifizierungsziele, die im Rahmen der Stelle erreicht werden sollen, wesentliche Informationen über die bestehende Forschungsinfrastruktur und weitere stellenspezifische Anforderungen entnehmen.

Das kollektivvertragliche Mindestgehalt beträgt EUR 3.711,10 brutto pro Monat.

Nähere Auskünfte erteilt a.Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erna Szabo MBA, T +43 732 2468 3470, E-Mail erna.szabo@jku.at.

Im Sinne des Frauenförderungsplanes werden besonders Frauen ermutigt, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Begünstigt behinderte BewerberInnen werden bei entsprechender Eignung besonders berücksichtigt.

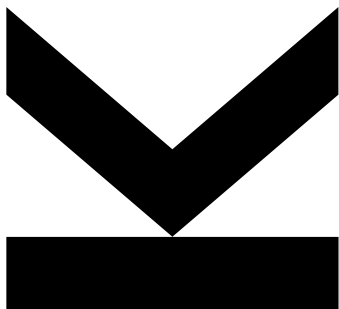
Wenn Sie Interesse an dieser abwechslungsreichen Aufgabe haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie unter Einhaltung der dreiwöchigen Bewerbungsfrist bis spätestens 20.04.2018 an den Rektor der Johannes Kepler Universität richten. Die Bewerbung ist in englischer Sprache in elektronischer Form unter bewerbung@jku.at einzureichen.

Folgende Unterlagen sind Ihrer Bewerbung beizufügen: Bewerbungsschreiben, in dem insbesondere auch auf die Motivation und die Eignung für die Bewerbung einzugehen ist, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, die drei wichtigsten Publikationen, Abstract der Dissertation, Darstellung der bisherigen Lehr- und Vortragstätigkeit einschließlich allfälliger Evaluierungsergebnisse, Liste der (mit-)betreuten Masterarbeiten, Darstellung bisheriger

Forschungsprojekte und Kooperationen, Darstellung bisheriger Tätigkeiten in der Praxis, die einen inhaltlichen Zusammenhang mit der Forschungs- oder Lehrtätigkeit aufweisen, Exposé über in Aussicht genommene Vorhaben und Ziele im Bereich der Forschung und Lehre.

Anhang: Stellenbeschreibung

TENURE-TRACK STELLE FÜR INTERNATIONAL MANAGEMENT



INFORMATIONEN FÜR BEWERBERINNEN UND BEWERBER

Inhaltsverzeichnis

Allgemein	5
Forschung	5
Lehre	6
Weitere Erfordernisse	6
Qualifizierungsvereinbarung	6

Allgemein

Das Institut für Internationales Management (IM) folgt in Forschung und Lehre einem verhaltensorientierten Ansatz, der die Aktivitäten international tätiger Organisationen aus Sicht der Makroebene (Markt, betriebliche Umwelt), der organisationalen Ebene sowie der Mikroebene (Gruppe und Individuum) beleuchtet. Das IM-Institut ist Teil des Fachbereichs „Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik“ an der JKU. Der/die StelleninhaberIn sollte in Forschung, Lehre und Transfer in enger Zusammenarbeit mit den anderen Management- und Marketinginstituten tätig werden.

Forschung

In der jüngeren Vergangenheit haben sich die Forschungsaktivitäten des Instituts auf folgende Bereiche erstreckt: Cross-Cultural Management, International Human Resource Management, Comparative Management, Participative and Ethical Leadership, Erosion of Trust. Qualitative Methoden (insbes. Ethnography und Grounded Theory) kamen in Kombination mit hypothesentestender quantitativer Forschung zum Einsatz.

Der/die KandidatIn sollte ein/e hochqualifizierte/r NachwuchswissenschaftlerIn im Fach Internationales Management mit hohem Entwicklungspotential sein. Forschungsinteressen des/der Kandidat/en/in können sich beziehen (sind aber nicht beschränkt) auf: Cross-Cultural Management (z.B. Acculturation, Multicultural Identities, Etic and Emic Approaches to the Study of Culture); Multicultural Teams (z.B. Virtual Collaboration); Challenges related to International Assignments; New Perspectives on Internationalization and Market Entry Strategies; Sustainability as well as Knowledge and Practice Transfer relevant for Internationally Active Organizations; Cross-Border Cooperation and Alliances.

Die Universität stellt für diese Stelle über das jährliche Forschungsbudget von EUR 1500,- hinausgehende finanzielle Mittel für internationale Networking-Aktivitäten mit dem Ziel der „Sichtbarkeit“ in der internationalen Research Community zur Verfügung. Die Höhe ist Gegenstand von Verhandlungen.

Der/die StelleninhaberIn sollte folgende Qualifikationen im Bereich der Forschung vorweisen können:

- Doktorat/Ph.D. im Fach Internationales Management (exzellente Beurteilung; Promotion vorzugsweise maximal 5 Jahre zurückliegend).
- Erfahrung in Forschung, Lehre und Transfer an einer Universität oder anderen Forschungseinrichtung nach Abschluss des Doktorats.
- Aktive Rolle in internationalen Forschungsprojekten inkl. Drittmittelprojekten.
- Herausragende Publikationstätigkeit in „peer-reviewed“ akademischen Zeitschriften.
- Präsentationen im Rahmen anerkannter internationaler akademischer Konferenzen.
- Herausragende Kompetenz in qualitativen und/oder quantitativen Methoden der empirischen Managementforschung in Bezug auf das Fach Internationales Management.
- Internationale Erfahrungen während Studium oder Berufstätigkeit.
- Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln erwünscht.

Lehre

Die Mitglieder des IM-Instituts sind in der Lehre in folgenden Studienrichtungen aktiv: Bachelor und Diplomstudium Wirtschaftswissenschaften, Master General Management, Doktorat Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, Master Webwissenschaften, Master Recht und Wirtschaft für TechnikerInnen, sowie Master Polymer Technologies and Science. Die überwiegende Mehrzahl der Lehrveranstaltungen wird in englischer Sprache abgehalten, der Anteil internationaler Studierender ist hoch. Wir folgen einem integrierten Lehransatz, der theoretischen Input mit Fallstudien, Simulationen, virtuellen Projekten, Gastvortragenden und Firmenprojekten kombiniert.

Die Position beinhaltet eine Lehrverpflichtung von 4 Semesterwochenstunden. Konsistent mit der internationalen Ausrichtung des Instituts werden auch die Lehrveranstaltungen des/der Stelleninhaber/s/in in englischer Sprache abgehalten werden und sollten unserem verhaltensorientierten und integrativen Lehransatz folgen. Das Aufgabenspektrum umfasst weiters die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie die akademische Prüfungstätigkeit. Darüber hinaus ergeht an den/die StelleninhaberIn die Einladung, an der Weiterentwicklung des Lehrangebotes des Instituts aktiv mitzuwirken.

Der/die StelleninhaberIn sollte folgende Qualifikationen im Bereich der Lehre vorweisen können:

- Lehrerfahrung in englischer und deutscher Sprache in Bachelor-, Master- und/oder Doktoratsprogrammen an anerkannten Universitäten oder anderen akademischen Institutionen.
- Erfahrung in der Betreuung studentischer Abschlussarbeiten und im akademischen Prüfungswesen.
- Internationale Lehrerfahrung ist erwünscht.

Weitere Erfordernisse

Der/die StelleninhaberIn sollte folgende zusätzliche Qualifikationen aufweisen:

- Exzellente Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Gutes Verständnis der betrieblichen Praxis.
- Hohe Motivation, Teamgeist sowie stark ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten.

Qualifizierungsvereinbarung

Die Entscheidung über die Umwandlung der Position in eine Dauerstelle wird basierend auf einer zwischen dem/der StelleninhaberIn und dem Rektorat abgeschlossenen Qualifizierungsvereinbarung getroffen. Jährliche Evaluierungen werden sich auf Exzellenz in Forschung und Lehre beziehen, ebenso wie auf internationale Erfahrungen und das Einwerben von Drittmitteln.